

238



2 Wochen  
1 Fazit

Drogenbeauftragter fordert neues Gesetzespaket. E-Zigarette unter den Top 3 Rauchstopp-Mitteln.



## 1. Zusammenfassung und Trends

Kurzübersicht	Trend
 <p><b>Koalition</b> (SPD, FDP, B90/Die Grünen): Der Bundesdrogenbeauftragte fordert erneut ein ausführliches Gesetzespaket gegen die E-Zigarette, inklusive der Einführung von Lizenzshops und Aromenverboten. Derweil sinken die Einnahmen aus der Tabak-Steuer. Die Regierungsparteien fokussieren sich jedoch auf die Bewältigung ihrer Wahlniederlagen in Sachsen und Thüringen.</p>	
 <p><b>Opposition</b> (CDU, CSU, Die Linke, BSW): Oppositions- und Regierungsfractionen nutzen den Auftakt der Sitzungsperiode für Klausursitzungen. Sie konzentrieren sich auf die Haushaltswoche sowie öffentlichkeitswirksame Themen (innere Sicherheit, Standortpolitik).</p>	
 <p><b>Bundesrat, Bundesländer:</b> Nach den Landtagswahlen starten die ersten Sondierungsgespräche. Aufgrund der Regierungsbeteiligungen der Union in den Ländern, kann die Bundesregierung derzeit nicht ohne Weiteres auf eine eigene Mehrheit in der Länderkammer zurückgreifen. Bislang zeichnet sich keine Änderung dieser Lage ab. Aus dem DEHOGA Niedersachsen kommt Zustimmung für das geplante Dampfverbot.</p>	
 <p><b>EU, Europa, Übersee:</b> Mehre europäische Staaten planen weitere E-Zigarettenregulierungen bis hin zum Verbot von Disposables. In Großbritannien bestätigt sich die positive Wirkung der E-Zigarette beim Tabak-Stopp. Finnland will auf eine Steuererhöhung bei Liquids verzichten. Derweil sinkt in den USA die Jugend-Dampferquote.</p>	
 <p><b>Fachcommunity, Wettbewerb:</b> E-Zigaretten gehören laut Cochrane zu den Top 3 der besten Hilfsmittel beim Tabak-Stopp. Eine US-Studie zeigt auf, dass die Einführung von Lizenzshops kaum Auswirkungen den Jugendkonsum hat. AOK und Herzstiftung kritisieren die E-Zigarette und blenden deren positive Eigenschaften aus.</p>	
 <p><b>Medien:</b> Die Medienberichterstattung bleibt vornehmlich negativ. Wieder dominieren Hinweise zum Jugendschutz, Entsorgung und Umweltbelastung. Forderungen nach weiteren Regulierungen finden ein bundesweites Echo. Dennoch gibt die Presse auch die Positionen des <a href="#">BfTG</a> wieder. Zudem</p>	
<p><b>Legende:</b> Tendenzen in Relation zu den Zielen des BfTG.</p> <p>Sehr positiv (Belange werden berücksichtigt)  Positiv  Neutral, bzw. Trend ↑ oder ↓  Negativ  Sehr negativ (Krise) </p>	

30

SEKUNDEN FAKTEN

94 Prozent

den britischen Rauchstopp-Services bieten E-Zigaretten als Mittel zum Tabak-Stopp an

> 50 Prozent

Der britischen Stellen berichten, dass der Erfolg beim Tabakstopp größer ist, wenn auch E-Zigaretten eingesetzt werden

5,9 Prozent

niedrigste Dampferquote bei US-Jugendlichen seit 10 Jahren

49,5 Prozent

der niederländischen Dampfer kauft wegen des Aromenverbots in ausländischen Geschäften

26,3 Prozent

der niederländischen Dampfer weicht wegen des Aromenverbots auf den Online-Handel aus

Quelle: [ukvia.co.uk](https://ukvia.co.uk), [fda.gov](https://fda.gov), [acvoda.nl](https://acvoda.nl)

### Wichtige Inhalte auf einen Blick

- 1) [Bundesdrogenbeauftragter fordert weitere E-Zigarettenregulierungen](#)
- 2) [Personalwechsel im Bundestag](#)
- 3) [Regulierung in europäischen Staaten schreitet voran, positive Umfrageergebnisse in Großbritannien](#)
- 4) [Studie: E-Zigaretten helfen effektiv beim Tabak-Stopp](#)

8

**Anzahl der Sitzungswochen bis zur nächsten Parlamentspause**

## 2. Meldungen

### 2.1. Bundesregierung und Bundesministerien, nachgelagerte Behörden

„Ich bedauere sehr, dass der Drogenbeauftragte nicht erkennt, wie mithilfe der E-Zigarette die Raucherquote in Deutschland deutlich gesenkt werden könnte. Wer ein Verbot von Aromastoffen in E-Zigaretten verlangt, fordert praktisch ein Totalverbot von E-Zigaretten. Gegen einen solchen fatalen gesundheitspolitischen Irrweg würden wir uns natürlich wehren.“ Dustin Dahlmann (BfTG), 05.09.2024, [welt.de](https://www.welt.de)

Datum: 09.09.2024, 05.09.2024, 04.09.2024

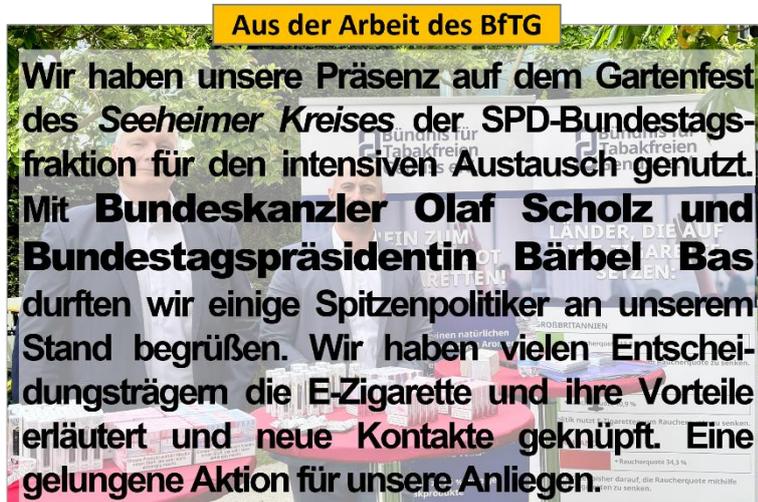
**Meldung:** Um die Raucherquote zu reduzieren fordert Bundesdrogenbeauftragter Burkhard Blienert (SPD) u.a. ein Aromenverbot bei E-Zigaretten sowie ein Verkaufsverbot von Tabakwaren an Kleinverkaufsstellen. Er setzt auf lizenzierte Fachgeschäfte wie z.B. in Skandinavien. Blienert wiederholt seine Forderung nach einem umfassenden Werbe- und Disposableverbot sowie die Ausweitung des Nichtraucher-schutzes. Der Beauftragte verteidigt zudem das Verbot von Snus bzw. Pouches. Blienert führt vor allen den Ju-

gendschutz als Begründung an und kritisiert, beim Verkauf werde das Alter nicht kontrolliert. Nichtraucherorganisationen unterstützen Blienerts Vorstoß.

Die Behörden haben in mehreren Städten in NRW illegale E-Zigaretten und Liquids beschlagnahmt. Der Steuerschaden beläuft sich auf über 80.000 €.

Quelle: [tagesspiegel.de](https://www.tagesspiegel.de), [welt.de](https://www.welt.de), [deutschlandfunk.de](https://www.deutschlandfunk.de), [dasding.de](https://www.dasding.de), [n-tv.de](https://www.n-tv.de), [aerztezeitung.de](https://www.aerztezeitung.de), [x.com](https://www.x.com), [presseportal.de](https://www.presseportal.de), [presseportal.de](https://www.presseportal.de)

### 2.2. Bundestag und Parteien



Datum: 05.09.2024

**Meldung:** MdB Dr. Gero Hocker (FDP), landwirtschaftspolitischer Sprecher und tabakpolitischer Berichterstatter im Landwirtschaftsausschuss, wird neuer Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium und Bahnbeauftragter der Bundesregierung. Die Nachfolge zu diesen Funktionen ist noch nicht geregelt.

Quelle: [bmdv.bund.de](https://www.bmdv.bund.de)

### 2.3. Bundesrat und Bundesländer

Datum: 05.09.2024, 04.09.2024, 01.09.2024

**Meldung:** Bei den Landtagswahlen in Sachsen und Thüringen haben insbesondere SPD, Bündnis/90 Die Grünen und FDP starke Verluste hinnehmen müssen. Die Regierungsbildung wird durch Unvereinbarkeitserklärungen der CDU ggü. Die Linke und innerparteilicher Kritik bzgl. einer Kooperation mit dem BSW erschwert. Derzeit starten erste Sondierungsrunden. Aufgrund der Regierungsbeteiligungen der Union in den Ländern, kann die Ampel derzeit nicht ohne Weiteres auf eine Regierungsmehrheit in der Länderkammer von 35 Stimmen

zurückgreifen. Bislang zeichnet sich keine Änderung dieser Lage ab. Am 28. September finden Landtagswahlen in Brandenburg statt.

Quelle: [wahlen.thueringen.de](https://wahlen.thueringen.de), [wahlen.sachsen.de](https://wahlen.sachsen.de), [tagesschau.de](https://tagesschau.de), [mdr.de](https://mdr.de), [zdf.de](https://zdf.de)

#### **Aus den Medien**

Erneut befassen sich die Medien mit der unsachgemäßen Entsorgung von Einweg-E-Zigaretten und dadurch ausgelöste Brände. Der Konsum durch Jugendliche und mögliche Gesundheitsrisiken sind weiterhin Dauerthemen. Daneben werden die Gesundheitsvorteile beim Tabak-Stopp erläutert. Zudem berichten sie über die technische Entwicklungsgeschichte der E-Zigarette.

Quelle: [zdf.de](https://zdf.de), [stuttgarter-zeitung.de](https://stuttgarter-zeitung.de), [stadt-brandenburg.de](https://stadt-brandenburg.de), [berliner-zeitung.de](https://berliner-zeitung.de), [faktastisch.de](https://faktastisch.de), [wp.de](https://wp.de), [schwarzwaelder-bote.de](https://schwarzwaelder-bote.de), [volksfreund.de](https://volksfreund.de)

**Das Bundeswirtschaftsministerium prüft das Vorgehen gegen große Handelsplattformen aus Drittstaaten vorgehen. Damit will es u.a. das Steuer- und Zollrecht sowie den Verbraucherschutz durchsetzen. Die Plattformen stehen in der Kritik, die 150-€-Zollfreigrenze auszunutzen. Das schwächt den heimischen Handel.** Quelle: [tagesspiegel.de](https://tagesspiegel.de)

Datum: 03.09.2024

**Meldung:** Aus dem niedersächsischen Gaststättenverband DEHOGA kommt Zustimmung für den Vorstoß der Landesregierung zur Ausweitung der Nichtraucherregelungen auf die E-Zigarette (Report 237). Der Landtag Niedersachsen hat den Gesetzentwurf zur weiteren Beratung in die Ausschüsse verwiesen.

Quelle: [nwzonline.de](https://nwzonline.de)

## **2.4. EU, Europa und Übersee**

Datum: 11.09.2024, 09.09.2024

**Meldung:** Der ehemalige Chef der Europäischen Zentralbank (EZB) Mario Draghi hat seinen von der EU in Auftrag gegebenen Bericht zur europäischen Wirtschaft vorgestellt. Der Bericht unterstützt das Ziel, 25 Prozent der Berichtspflichten zu streichen, und fordert einen eigenen Vizepräsidenten für Bürokratieabbau in der Kommission. Vor allem wird kritisiert, dass die EU mit ihrer stark auf Vorsorge aufbauenden Regulierung Innovationen ausbremst. Insbesondere KMU würden durch zu strikte Regulierungen bzw. die voneinander abweichenden nationalen Gesetzgebungen der EU-Staaten beim Wachsen gehindert.

Die designierte Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen betonte, dass die Ergebnisse des Berichts in den nächsten Monaten und Jahren in ihre Arbeit einfließen werden. Sie hob u.a. die Notwendigkeit der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft hervor.

Die Vorstellung der Nominierten für die neue EU-Kommission verschiebt sich voraussichtlich auf die kommende Woche.

Quelle: [ec.europa.eu](https://ec.europa.eu), [europa.eu](https://europa.eu), [tagesschau.de](https://tagesschau.de), [tagesspiegel.de](https://tagesspiegel.de), [taz.de](https://taz.de), [wiwo.de](https://wiwo.de)

**Datum:** 10.09.2024, 06.09.2024, 04.09.2024, 02.09.2024, 29.08.2024

**Meldung:** Der britische Verband UKVIA hat eine Umfrage unter den britischen Rauchstopp-Services durchgeführt. 94 Prozent bieten E-Zigaretten als Mittel zum Tabak-Stopp an. Alle bieten E-Zigaretten in diversen Geschmacksrichtungen an. Fruchtaromen seien am beliebtesten. Über die Hälfte berichtet, dass der Erfolg größer ist, wenn E-Zigaretten mit eingesetzt werden.

Das irische Kabinett hat einen Gesetzentwurf zum Verbot von Disposables verabschiedet. Ferner sollen Aromen, die Jugendliche ansprechen, und Werbung am POS untersagt werden. Die Regelung geht nun in den parlamentarischen Gesetzgebungsprozess.

Dänemark hat eine Reihe von Regulierungen bei der EU notifiziert. Die Stillhaltefrist endet am 3. Dezember. Darunter sind auch Neuregelungen bzgl. Verpackung und Produktbeschreibung sowie zu Labeling, Kennzeichnung und Altersverifikation von Tabak-Substituten.

Die finnische Regierung erwägt die Erhöhung der Tabak-Steuer. Eine Steuererhöhung für E-Zigaretten ist derzeit nicht geplant, was NGOs bemängeln.

Zypern überlegt derzeit, E-Zigaretten gänzlich zu verbieten. Die Regierung will damit den Jugendschutz stärken. Beobachter halten den Schritt allerdings für eher unwahrscheinlich.

Der Jura will laut einem Parlamentsbeschluss als erster Schweizer Kanton Einweg-E-Zigaretten verbieten. Auch auf Bundesebene wird ein solches Verbot diskutiert.

In den USA ist die Dampferquote bei Jugendlichen auf den niedrigsten Wert seit 10 Jahren gefallen. Die Quote ist auf 5,9 Prozent gesunken – 1,8 Prozentpunkte weniger als 2023. Die Aufsichtsbehörde will den steigenden Pouches-Verkauf kritisch im Auge behalten. Gesundheitsorganisationen fordern die Fortführung der strikteren Regulierungspolitik.

**Quelle:** [ukvia.co.uk](http://ukvia.co.uk), [ukvia.co.uk](http://ukvia.co.uk), [planetofthevapes.co.uk](http://planetofthevapes.co.uk), [irishmirror.ie](http://irishmirror.ie), [imt.ie](http://imt.ie), [thesun.ie](http://thesun.ie), [dublinlive.ie](http://dublinlive.ie), [thejournal.ie](http://thejournal.ie), [ec.europa.eu](http://ec.europa.eu), [ec.europa.eu](http://ec.europa.eu), [ec.europa.eu](http://ec.europa.eu), [ec.europa.eu](http://ec.europa.eu), [ec.europa.eu](http://ec.europa.eu), [clearingtheair.eu](http://clearingtheair.eu), [cyprus-mail.com](http://cyprus-mail.com), [fda.gov](http://fda.gov), [medicinenet.com](http://medicinenet.com), [aap.org](http://aap.org), [srf.ch](http://srf.ch)

**Datum:** 08.09.2024, 30.08.2024

**Meldung:** Nach einer Erhebung des niederländischen Verbraucherverbandes Acvoda, weichen Dampfer dem seit Jahresbeginn geltenden Aromenverbot massenhaft aus. Fast die Hälfte kauft aromatisierte Liquids im angrenzenden Ausland (Report 220). 26,3 Prozent bestellt im Onlinehandel. 5,4 Prozent mischt sich aromatisierte Liquids selbst. 98,3 Prozent der niederländischen Dampfer haben vor dem Start des E-Zigarettenkonsums geraucht. Die Dual Use-Quote beträgt 18,1 Prozent.

Auch die Tabak-Raucher greifen immer mehr auf ausländische Waren zurück. Der niederländischen Tabak-Handel beklagt einen spürbaren Umsatzeinbruch.

**Quelle:** [acvoda.nl](http://acvoda.nl), [acvoda.nl](http://acvoda.nl), [gn-online.de](http://gn-online.de)

## 2.5. Fachcommunity

„There’s a range of effective forms of support for smoking cessation, and cytisine, varenicline and e-cigarettes are all evidence-based ways to greatly increase people’s chances of successfully quitting smoking.“ Co-Autor Dr. Jonathan Livingstone-Banks (*University of Oxford*), 04.09.2023, [scienceblog.com](https://scienceblog.com)

**Datum:** 10.09.2024, 09.09.2024, 05.09.2024, 04.09.2024

**Meldung:** E-Zigaretten gehören zu den 3 effektivsten Methoden zur Tabak-Entwöhnung. Das ergab eine neue Untersuchung der renommierten Wissenschaftsorganisation Cochrane. Die Autoren schlussfolgern: „*Evidence suggested similar magnitude of effects of varenicline, cytisine, and nicotine e-cigarettes; these emerged as the most effective treatments.*“

**Quelle:** [deutschlandfunknova.de](https://deutschlandfunknova.de), [focus.de](https://focus.de), [nordbayern.de](https://nordbayern.de), [t-online.de](https://t-online.de), [scinexx.de](https://scinexx.de), [wiley.com](https://wiley.com), [umass.edu](https://umass.edu), [eurekalert.org](https://eurekalert.org), [tobaccoreporter.com](https://tobaccoreporter.com), [scienceblog.com](https://scienceblog.com)

Am 19. September startet die **InterTabac 2024** in Dortmund. Das **BfTG ist wie gewohnt auf der Messe vertreten**. Alle Fachbesucher sind herzlich zu unserem **Stand in Halle 1 C02** eingeladen. Zudem werden wir auch auf der Bühne Rede und Antwort stehen.

**Datum:** 09.09.2024

**Meldung:** *Cancer Research UK* hat eine Untersuchung zu Disposables herausgegeben. Das Urteil zu E-Zigaretten insgesamt fällt ausgewogen aus. Einerseits plädiert *Cancer Research* für eine Regulierung, um – insbesondere bei Einweg-E-Zigaretten – den Konsum durch Jugendliche und Nichtraucher zu unterbinden. Allerdings sei es unwahrscheinlich, dass ein Verbot allein dafür ausreiche. Andererseits gelte es zu verhindern,

dass Dampfer zurück zum Tabak wechseln. Die Organisation empfiehlt u.a. (S. 31ff.):

- Herkömmliche E-Zigaretten erhalten und für (Ex-)Raucher weiter einfach verfügbar halten
- Aufklärung von Rauchern, dass E-Zigaretten weniger schädlich sind als Tabak
- Bei der Aromen-Regulierung berücksichtigen, dass die Geschmacksvielfalt eine Rolle beim Tabak-Stopp mittels E-Zigaretten spielt
- Durch die staatlichen Mittel der Preisgestaltung (Steuern) E-Zigaretten im Vergleich zu Tabak attraktiv halten, um Raucher zum Wechsel zu motivieren
- E-Zigaretten sollen sichtbar für wechselwillige erwachsene Raucher sein, ihre Verpackung sollte jedoch nicht Jugendliche ansprechen
- Jugendliche über E-Zigaretten aufklären, damit diese nicht mit dem Dampfen beginnen
- Bessere Durchsetzung von Verkaufsbeschränkungen (Jugendschutz) und Schließen von Regulierungslücken

**Quelle:** [cancerresearchuk.org](https://cancerresearchuk.org), Mailing

**Datum:** 09.09.2024, 08.09.2024

**Meldung:** Laut einer Untersuchung der Universität Manchester, sind Dampfer und Raucher weniger körperlich leistungsfähiger als Personen, die keine E-Zigaretten oder Tabak konsumieren. Auch würden sie weniger Sauerstoff aufnehmen können als Abstinente. Die Werte zwischen Dampfern und Rauchern unterschieden sich nur wenig. Aus der vorliegenden Kurzfassung geht jedoch nicht hervor, ob die getesteten Dampfer zuvor Raucher waren.

**Quelle:** [ersnet.org](https://ersnet.org), [ers.app.box.com](https://ers.app.box.com), [theguardian.com](https://theguardian.com), [dailymail.co.uk](https://dailymail.co.uk)

„Using data from the Youth Risk Behavior Surveys, we find no evidence that ELL adoption is associated with a statistically significant or economically important change in the probability of youth ENDS use among all teens.“ SDSU Working Paper, 09.05.2024, [cheps.sdsu.edu](https://cheps.sdsu.edu)

**Datum:** 30.08.2024, 09.05.2024

**Meldung:** Die Einführung eines Lizenzsystem für E-Zigaretten-geschäfte hat kaum Auswirkungen auf die Einschränkung des Zugangs zu E-Zigaretten bzw. dem Konsum durch Jugendliche. Das ergab eine Untersuchung der *San Diego State University*. Bei Tabak wiederum sei ein Effekt festzustellen.

**Quelle:** [tobacointelligence.com](https://tobacointelligence.com), [cheps.sdsu.edu](https://cheps.sdsu.edu)

## **2.6. Nikotin-Gegner und NGOs**

**Datum:** 06.09.2024, 05.09.2024, 02.09.2024, 31.08.2024

**Meldung:** Die AOK greift einen Bericht des DKFZ auf (Report 234) und kritisiert Social Media-Werbung von Musikern für E-Zigaretten und Shisha-Tabak. Die AOK fordert die Durchsetzung bestehender Werbeverbote und äußert sich kritisch zu Aromen und bunten Verpackungen. Das BMEL verweise bzgl. der Durchsetzung auf die Aufsichtsbehörden der Länder, so die AOK. Disposables und Tabak hätten ein hohes Suchtpotenzial, so das BMEL.

Die Präsidentin der *Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung (BVPG)*, MdB Kirsten Kappert-Gonther (Grüne) plädiert für einen „Gesundheitscheck“ bei allen Gesetzen, um deren Auswirkungen auf die Bevölkerungsgesundheit vorab zu prüfen.

Die Herzstiftung veröffentlichte einen Podcast zum Thema E-Zigarette. Zwar habe die E-Zigarette in Großbritannien zu einer Reduzierung der Raucherquote geführt. Jedoch werden Aromen und der Jugendkonsum kritisiert. Die Ursache dazu wird im gezielten Handeln der E-Zigarettenbranche gesehen. Man könne sich zudem nicht sicher sein, ob in nikotinfreien E-Zigaretten tatsächlich kein Nikotin enthalten sei. Nikotin schädige nicht primär Herz oder Gefäße, jedoch gebe es andere gesundheitsschädliche Stoffe im Dampf. Die Langzeitfolgen des Dampfens seien unbekannt.

**Quelle:** [aok.de](https://aok.de), [aok.de](https://aok.de), [herzstiftung.de](https://herzstiftung.de)

**Termine**

Chronologische Reihenfolge. Politisch relevante Termine werden **rot** markiert.

Datum	Thema	Akteur	Ort	Link
<b>ab 01.01.2024</b>	<b>Anhebung der Steuer auf Substitute für Tabakwaren auf 0,20 €/ml</b>			
09.-13.09.2024	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
12./13.09.2024	Tagung Tabakkontrolle	Joint Action on Tobacco Control	Brüssel	<a href="http://x.com">x.com</a>
16./17.09.2024	Tobacco Harm Reduction Konferenz	SCOHRE	online	<a href="http://nosmokingsummit.org">nosmokingsummit.org</a>
19.-21.09.2024	InterTabac	Messe Dortmund	Dortmund	<a href="http://intertabac.de">intertabac.de</a>
<b>22.09.2024</b>	<b>Landtagswahl Brandenburg</b>	<b>Brandenburg</b>	<b>Brandenburg</b>	<a href="http://wahlen.brandenburg.de">wahlen.brandenburg.de</a>
23.-27.09.2024	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
23.-25.09.2024	16. Deutscher Suchtkongress	DG Sucht, dgsp	Köln	<a href="http://suchtkongress.org">suchtkongress.org</a>
25.09.2024	UK Electronic Cigarette Research Forum	Cancer Research UK	online	<a href="http://cancerresearchuk.org">cancerresearchuk.org</a>
26.-28.09.2024	DEGAM Jahreskongress	Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin	Würzburg	<a href="http://degam-kongress.de">degam-kongress.de</a>
27.09.2024	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
07.-11.10.2024	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
10.10.2024	IEVA-Mitgliederversammlung	IEVA	Brüssel	-
14.-18.10.2024	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
16.10.2024	7. Konferenz Tobacco Harm Reduction	ISFF (Prof. Heino Stöver)	Frankfurt a.M.	<a href="http://frankfurt-university.de">frankfurt-university.de</a>
18.10.2024	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
25.-27.10.2024	Deutschlandtag	Junge Union	Halle	<a href="http://junge-union.de">junge-union.de</a>
28.-30.10.2024	Fachkonferenz Sucht	DHS	Essen	<a href="http://dhs-fachkonferenz.de">dhs-fachkonferenz.de</a>
29.-31.10.2024	74. Sitzung WHO Regionalkomitee Europa	WHO	Kopenhagen	<a href="http://who.int">who.int</a>
04.-08.11.2024	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
11.-15.11.2024	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
15.-17.11.2024	Bundesparteitag Bündnis 90/Die Grünen	Bündnis 90/Die Grünen	Wiesbaden	<a href="http://gruene.de">gruene.de</a>
21.11.2024	Veranstaltung zum Bürokratieabbau	Landesvertretung Baden-Württemberg	Berlin	<a href="http://baden-wuerttemberg.de">baden-wuerttemberg.de</a>
22.11.2024	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
25.-29.11.2024	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
02.-06.12.2024	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>
04./05.12.2024	22. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle	DKFZ	Heidelberg	<a href="http://dkfz.de">dkfz.de</a>
20.12.2024	Plenarsitzung	Bundesrat	Berlin	<a href="http://bundesrat.de">bundesrat.de</a>
16.-20.12.2024	Sitzungswoche	Bundestag	Berlin	<a href="http://bundestag.de">bundestag.de</a>

Bilder: Stock-Fotografie-ID 511810498,

**Hinweis:** Links werden i.d.R. als Hyperlinks oder Kurzlinks wiedergegeben.

**Europawahl 2024**

<b>Voraussichtlicher Zeitplan Europawahl 2024</b>		
6.-9. Juni	Europawahl	✓
17. Juni	Informeller Europäischer Rat und <b>Beratung über die Kandidatin bzw. des Kandidaten für das Amt der Präsidentin bzw. des Präsidenten der Europäischen Kommission</b>	✓
27./28. Juni	Europäischer Rat und <b>Beratung über die Kandidatin bzw. des Kandidaten für das Amt der Präsidentin bzw. des Präsidenten der Europäischen Kommission</b>	✓
Juni/Juli	Konstituierung der Fraktionen im Europaparlament	✓
16.-19. Juli	<b>Konstituierung des Europäischen Parlaments</b> und Wahl der neuen Parlaments-Präsidentin bzw. des neuen -Präsidenten	✓
22.-25. Juli	<b>EP-Konstituierung der Ausschüsse</b> und Wahl der Vorsitzenden	✓
August/Sep-tember	Vorschläge der Mitgliedstaaten für die künftigen Kommissionsmitglieder	
16.-19. Sep-tember	Plenarsitzung des Europäischen Parlaments (ggf. bereits Anhörungen der designierten Kommissare)	
Oktober/No-vember	Anhörungen der designierten Kommissare (je nach Verlauf auch früher)	
25.-28. No-vember 2024	<b>Möglichkeit für das Europäische Parlament, über das vorgeschla-gene Kommissionskollegium als Ganzes zu entscheiden</b> (je nach Verlauf auch früher)	
Dezember 2024	<b>Arbeitsbeginn der neuen EU-Kommission</b> (je nach Verlauf auch frü-her)	